

Das Projekt

***Auswirkungen der Liberalisierung
des Internethandels in Europa auf
den Phänomenbereich der Arznei-
mittelkriminalität „ALPhA“***

ist ein Verbundprojekt der Universität Osnabrück, der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), des Fraunhofer Instituts und der Bundesvereinigung der Deutschen Apothekerverbände, des Bundesverbandes Deutscher Versandapotheken sowie Produzenten von Arzneimitteln. Gegenstand ist die Tatsache, dass weltweit jedes zweite im Internet gekaufte Medikament eine Fälschung ist. Allein im ersten Halbjahr 2013 hat der deutsche Zoll 1,4 Mio. Stück gefälschter Arzneimittel sichergestellt. Gefälschte Arzneimittel sind eine lukrative Einnahmequelle krimineller Organisationen und eine ernsthafte Bedrohung für die Gesundheit der Verbraucher.

Ziel des Projektes ALPhA ist die Erarbeitung effektiver Instrumente zur Bekämpfung von internetgestützter Arzneimittelkriminalität.

Dazu benötigen wir auch Ihre Erfahrungen als Apothekerin bzw. Apotheker!

Wir wären Ihnen daher sehr verbunden, wenn Sie den kurzen Fragebogen zu unserem Projekt beantworten würden.

Aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben müssen wir Sie dazu bitten, die Seite

<http://apotheker.amg-umfrage.de>

zu besuchen. Dort finden Sie neben dem Fragebogen auch weitere Kontaktdaten.

Die Projektpartner danken Ihnen für die Teilnahme an Befragungen innerhalb des Projektes recht herzlich!



*Prof. Dr. Karlhans Liebl
Professor für Kriminologie und
Projektleiter der Befragungsprojekte*